

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.



Pressebericht vom 13.03.2017

Bei den Lippischen Hallenmeisterschaften lief Florian Knoll in der Männerklasse die schnellste Zeit in 7,32 s. 400 m Läufer Henrik Wallberg lief die drittschnellste Zeit und freute sich über eine neue Bestleistung von 7,55s.

Nach dem erst kürzlich überstandenen grippalen Infekt zeigt Robin Harland, MJU20, zwar wieder ansteigende Form, musste sich als Zweiter aber in 7,48s um 2/100 geschlagen geben.

Rebecca Schröder lief bei den Frauen die drittschnellste Zeit.

400 m Läufer Florian Weeke, M, lief bei einem Hallensportfest in Luxemburg die 200 m erstmals unter 22s, er kam nach 21,99 s ins Ziel damit lag er nur 4/100s über der Norm für die Deutschen Hallenmeisterschaften über diese Strecke.

Bei einem Hallensportfest in Hannover gewann Henrik Wallberg über 400 m den dritten von fünf Zeitendläufen und belegte in der Gesamtwertung den zweiten Platz. Leider hatten die Veranstalter die schnellsten Läufer auf die 5 Zeitendläufe verteilt, so dass kein richtiger "Wettkampf" zustande kam, da die Zweitplatzierten der Läufe doch erheblich zurücklagen.

Jamie Hodgson, M45, konnte sich für einen Endlauf in der Hauptklasse in 7,68 s qualifizieren, da er aber auch die 200 m laufen wollte verzichtete er auf den Endlauf. Über die 200 m kam er nach 25,67 s ins Ziel.

Maximilian Keiff, mJU20, verbesserte seine 400 m Zeit auf 56,65 s.

Weitere Ergebnisse: Rebecca Schröder, F, 60m/8,66s und 200 m/28,28s. Miriam Fleher, wJU20, 60m/8,91s und 200 m 29,36s.

Das Bild zeigt v.l.: Jamie Hodgson, Henrik Wallberg, Rebecca Schröder, Maximilian Keiff, Miriam Fleher



Badminton
Basketball
Billard
Breitensport
Eiskunstlauf
Fechten
Handball
Judo
Ju-Jutsu
Kegeln
Leichtathletik
Pool-Billard
Schwimmen
Taekwondo
Tischtennis
Turnen
Volleyball